



Ose
European
Social
Observatory

Die European Social Observatory (OSE asbl) ist ein Zentrum für Forschungsarbeiten, Studien und Aktionen im Sozial- und Beschäftigungsbereich in Europa. Die OSE analysiert die Auswirkungen der europäischen Politik auf den Sozialbereich in den einzelnen Mitgliedstaaten und auf europäischer Ebene. Sie formuliert Vorschläge, führt Untersuchungen durch und erarbeitet Ausbildungshilfsmittel und Instrumente, um die Überlegungen über die soziale Dimension der Europäischen Union zu unterstützen. Die OSE geht bei ihren Arbeiten in einer zukunftsorientierten Perspektive vor und beteiligt sich als *think tank* an der Identifizierung neuer Themen. Die Beobachtungsstelle hat insbesondere im Rahmen der belgischen EU-Präsidentschaften mehrere große internationale Konferenzen organisiert. Sie arbeitet eng mit den belgischen und europäischen Behörden zusammen.



Seit ihrer Gründung im Jahr 1984 stützt sich die OSE auf ein breites Netzwerk von Wissenschaftlern und nicht-wissenschaftlichen Experten, Gewerkschaftern, sozialen Akteuren und Vertretern der Sozialpartner. Sie verfügt über ein multidisziplinäres und mehrsprachiges Team von Forschern und Analytikern. Durch diese Vielfalt der Disziplinen und Staatsangehörigkeiten innerhalb des Teams ist die OSE in der Lage, die europäische Komplexität in all ihren Arbeiten zu berücksichtigen, und gerade darin liegt eine ihrer Stärken.

Im Lauf der Zeit hat sich die OSE zu einem Referenzzentrum für Gewerkschaftsorganisationen, für Forscher und Journalisten entwickelt, das kritische Informationen zur sozialen Dimension der Europäischen Union und zu den Politiken, die sich auf diesen Bereich auswirken, bereitstellt. Heute bildet die Beobachtungsstelle ein weltoffenes Forum für den Meinungs austausch und eine Schnittstelle zwischen Behörden, Hochschulen, Gewerkschaften und sozialen Gruppen. Dabei respektiert sie die wissenschaftlichen Kriterien, die von den Forschern der Beobachtungsstelle zugrunde gelegt werden. Die OSE verfügt über einen wissenschaftlichen Ausschuss, der eng in die Arbeiten eingebunden ist und regelmäßig konsultiert wird. Außerdem ist die OSE an mehreren Rahmenprogrammen beteiligt und nimmt an Spitzenforschungsnetzwerken teil.



Die European Social Observatory hat spezifisches Fachwissen insbesondere über die Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion, über institutionelle Fragen sowie über die offene Koordinierungsmethode aufgebaut. Darüber hinaus befasst sie sich mit folgenden Themen:

- sozialer Schutz und Renten
- Beschäftigung und Arbeitsmarkt: Qualität und Quantität der Beschäftigung, Beschäftigungsfähigkeit, Kompetenzmanagement
- branchenübergreifender und sektoraler sozialer Dialog
- soziale Eingliederung
- Umstrukturierungen und industrieller Wandel
- Gesundheitswesen
- soziale Verantwortung der Unternehmen
- nachhaltige Entwicklung
- Geschlecht und Vielfalt

Seit 1999 erstellt die OSE für das Europäische Gewerkschaftsinstitut eine jährliche Bilanz der sozialen Situation in der Europäischen Union (« Bilan social de l'Union européenne »). Sie liefert Beiträge zum Abschnitt *Digest on European social policy* der *Journal of European Social Policy*. Die Veröffentlichungen der OSE und ihrer Forscher zu sozialen Aspekten in Europa genießen hohes Ansehen. Das OSE verfügt über eines der bestausgestatteten Dokumentationszentren im Bereich der europäischen Sozialfragen.

